

Netzstieliger Hexen-Röhrling (*Suillellus luridus*, Syn. *Boletus luridus*)

sollte mit Alkohol zusammen giftig sein • nach neuesten Erkenntnissen aber hat sich das nicht bestätigt • aber eine Unverträglichkeit soll bei empfindlichen Menschen trotzdem möglich sein • oft wird er mit dem Flockenstieligen Hexenpilz verwechselt • das Netz am Stiel ist nicht immer gut ausgeprägt und manchmal auch fast nicht vorhanden • aber der Röhrenboden ist rot (kann aber auch im Alter verblassen und orange gelb aussehen) • die Sporenpulverfarbe ist ein Olivbraun • der Pilz bläut im Anschnitt schnell • die Stielbasis ist rot im Schnitt • es gibt weitere Hexenröhrlingsarten, z. B. den Kurznetzigen Hexenröhrling (*Suillellus mendax*) • dort ist nur der obere Stielteil genetzt, das untere Teil ähnelt dem Flockenstieligen Hexenröhrling • makroskopisch sind beide Arten kaum zu unterscheiden • die Netzstieligen sind fast immer von Maden zerfressen





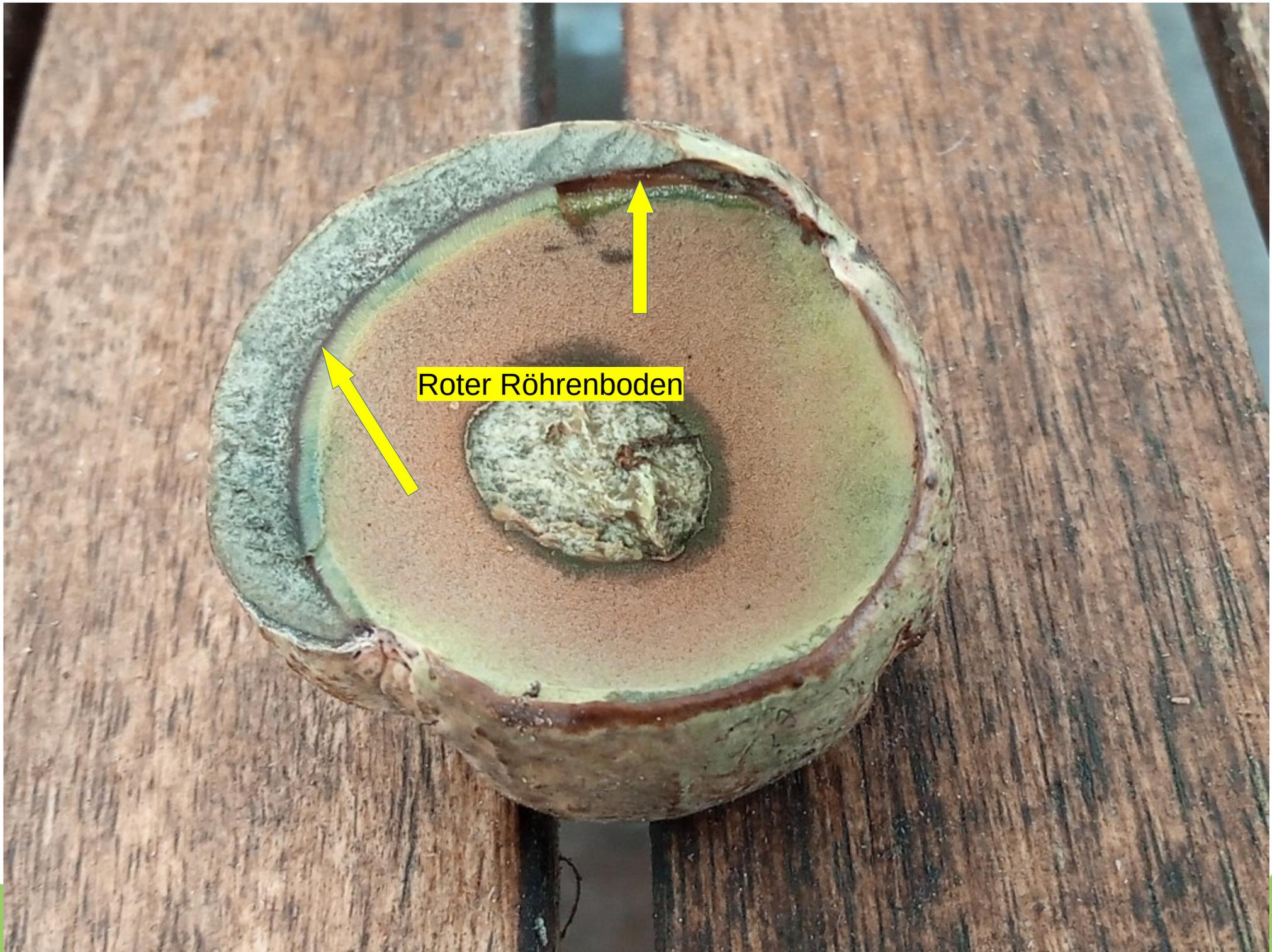
Manchmal ist das Netz kaum vorhanden





Röhrenboden rot

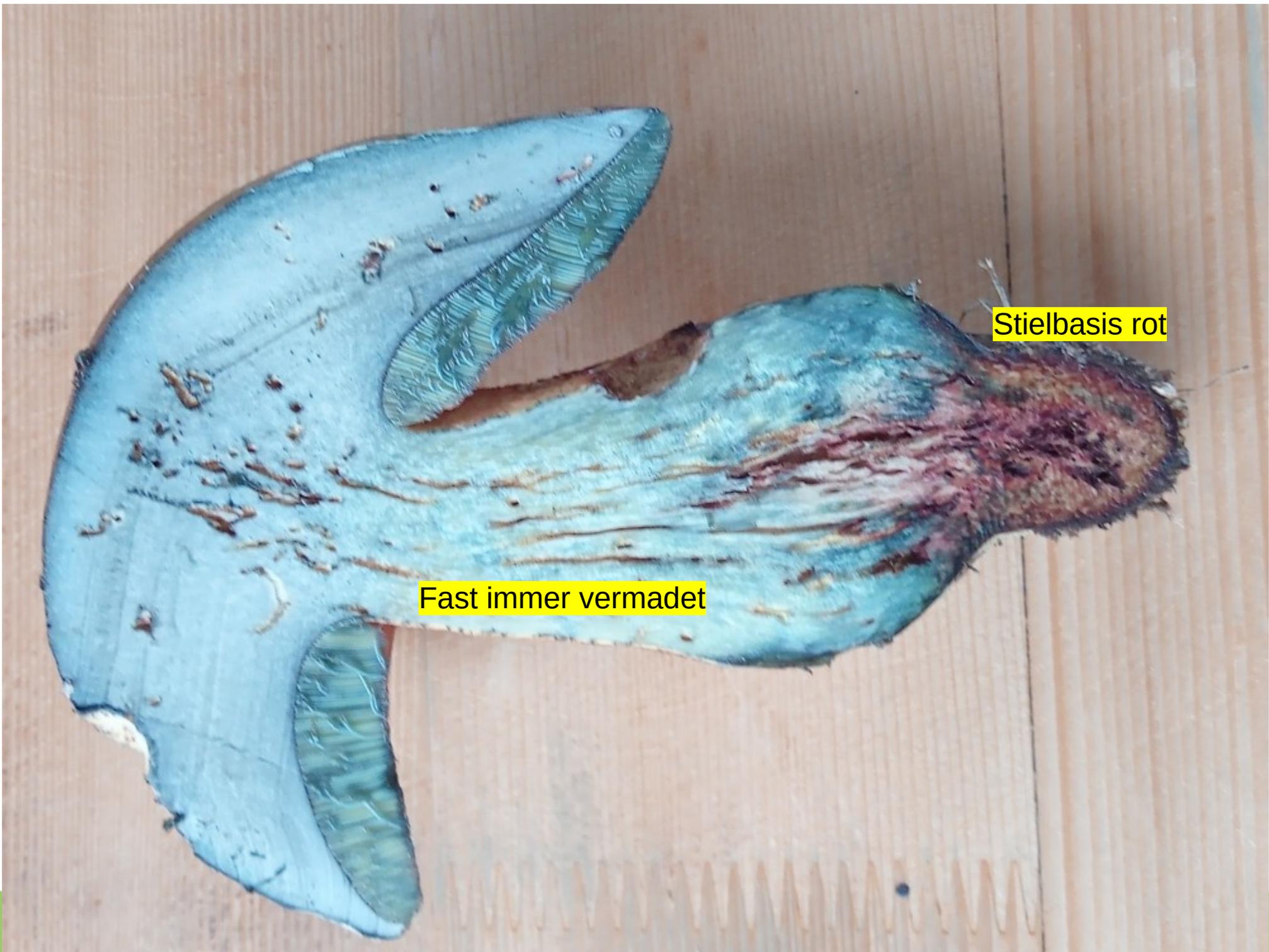




Roter Röhrenboden

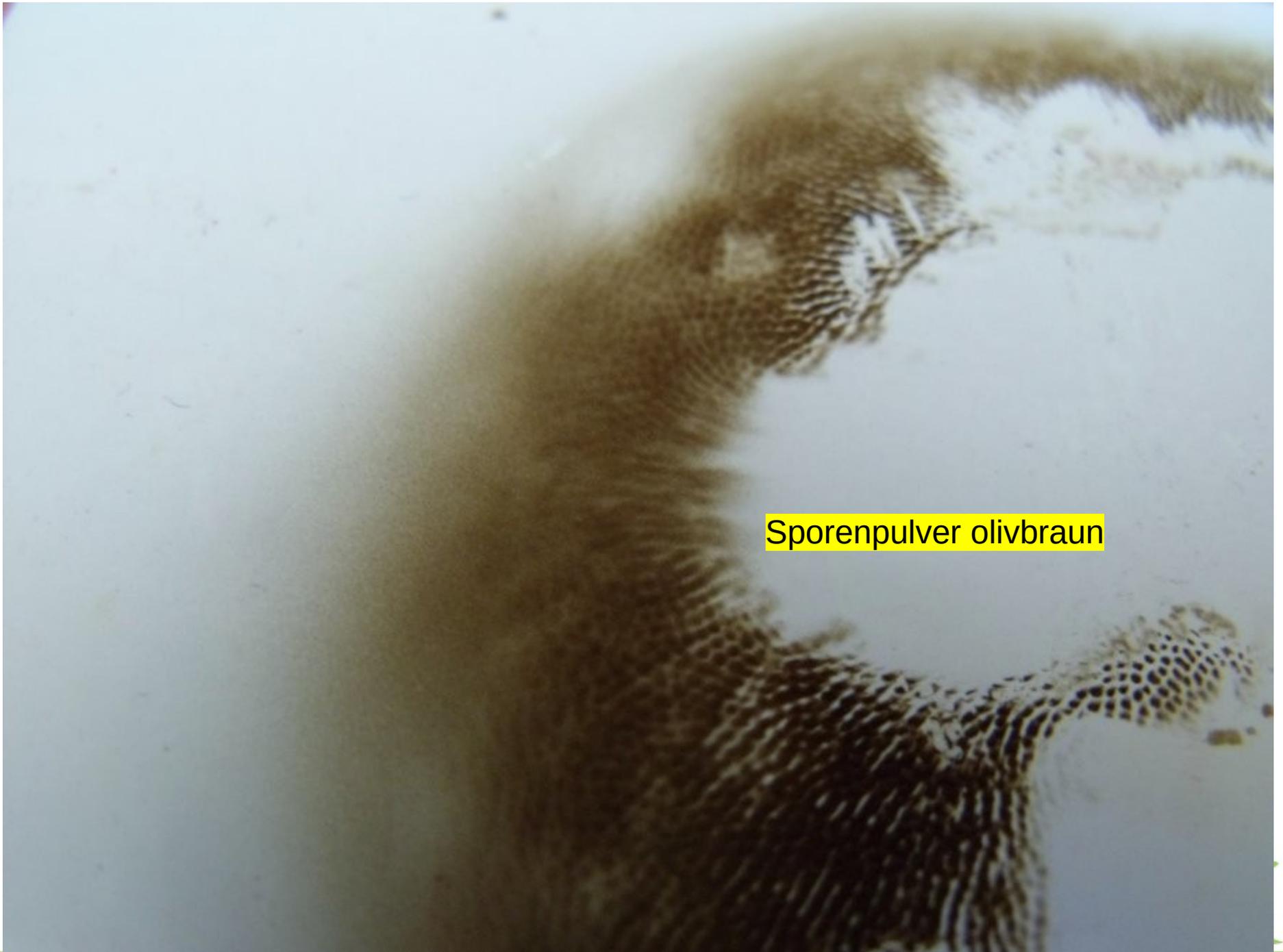






Stielbasis rot

Fast immer vermadet



Sporenpulver olivbraun